

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0185/09	08.06.2009

zum/zur	
DS0627/08/5 – Stadtrat Jürgen Canehl	
Bezeichnung	
Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14	
Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	16.06.2009
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	18.08.2009
Finanz- und Grundstücksausschuss	26.08.2009
Stadtrat	10.09.2009

Dieser Änderungsantrag steht inhaltlich im engen Bezug zum ÄA der DS0627/08/3 und beinhaltet im Kern die gleiche Thematik - Sanierungsnotwendigkeit des Standortes A.-Vater-Straße.

Unter diesem Gesichtspunkt wurden die Aussagen der Stellungnahme zum genannten ÄA aufgenommen.

Die Förderrichtlinie [RdErl. des MK v. 22.02.2008] lässt eine sog. 2. Antragswelle (1.9.-30.11.2009) zu.

Hierzu ist es vor allem erforderlich, das eingereichte pädagogische Konzept zu qualifizieren. Diesbezügliche Hinweise wurden in der Informationsveranstaltung des MK, mit Vertretern der Schulträger und Schulleitungen (7. Mai 2009), gegeben. Ebenso ist eine schulinterne Lehrerfortbildung, unter Federführung des MK, voraussichtlich im September 2009 geplant, die besonders das Zusammenwirken der GS mit der FöSSp bei der integrativen Beschulung zum Inhalt hat.

Desgleichen wurde deutlich unterstrichen, dass eine Förderung nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel und unter Beachtung der Spezifik der Förderprogramme EFRE erfolgen kann. Mit Blick auf diese Grundsätze sollen, so die Aussagen des Landes, die ausgereichten Mittel regional möglichst ausgeglichen verteilt werden. Im Ergebnis dessen wurde eine maximale Fördersumme je Projekt von 5,0 Mio. EUR für den Bereich Nord zur Verfügung gestellt.

Diese maximale Fördersumme sollte bei der erneuten Antragstellung zum Standort A.-Vater-Straße beachtet werden.

Der Stadtrat hat in seiner April-Sitzung der DS0104/09 zugestimmt, in der u. a. angezeigt wurde, dass im Rahmen des Konjunkturpaketes II 900.0 Tsd. EUR zielgerichtet für einen 1. Bauabschnitt, einschließlich der Weiterführung aus dem EFRE-Programm, am Standort A.-Vater-Straße eingesetzt werden sollen.

Wenn durch das MK eine Förderwürdigkeit für den Standort in Aussicht gestellt wird, erübrigt sich eine Prüfung der Aufnahme in das PPP-Programm (Paket 4).

Dr. Koch